

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Dienstag, 15.09.2026, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Mittwoch südostwärts durchziehende Gewitter und Starkregen, tagsüber einzelne Gewitter, Donnerstag von der Nordsee neuer Regen, an der Küste stürmische Böen, kühler.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Von der Nordsee her schwenkt die gewittrige Kaltfront eines Skandinavientiefs bis Mittwochfrüh südostwärts über Norddeutschland hinweg. Sie leitet einen kühleren, sehr wechselhaften und zunehmend windigen Wetterabschnitt ein.

GEWITTER/STARKREGEN (UNWETTER):

In der Nacht zum Mittwoch vor allem südlich des Kanals und in Hamburg teils starke Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit, dazu kleinkörniger Hagel und vereinzelt Böen um 65 km/h (Bft 8), Mittwochfrüh südostwärts abziehend. Insbesondere Richtung Herzogtum Lauenburg sind UNWETTERartige mehrstündige Starkniederschläge bis 40 l/qm in 6 Stunden nicht ausgeschlossen.

Am Mittwoch von der Nordsee her einzelne Gewitter, teils auch mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und Böen um 55 km/h (Bft 7) gering wahrscheinlich.

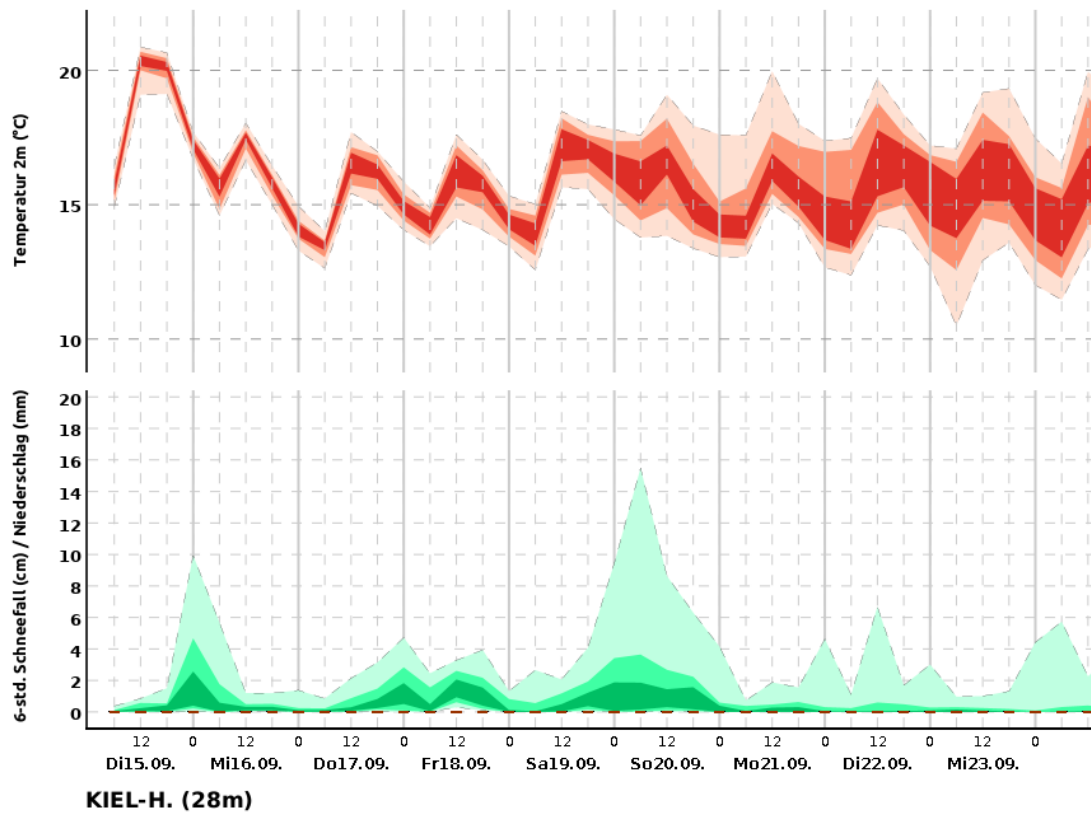
WIND:

Ab Donnerstagfrüh an der Nordsee und an windexponierten Küstenabschnitten von Fehmarn Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, im Tagesverlauf zunehmend stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

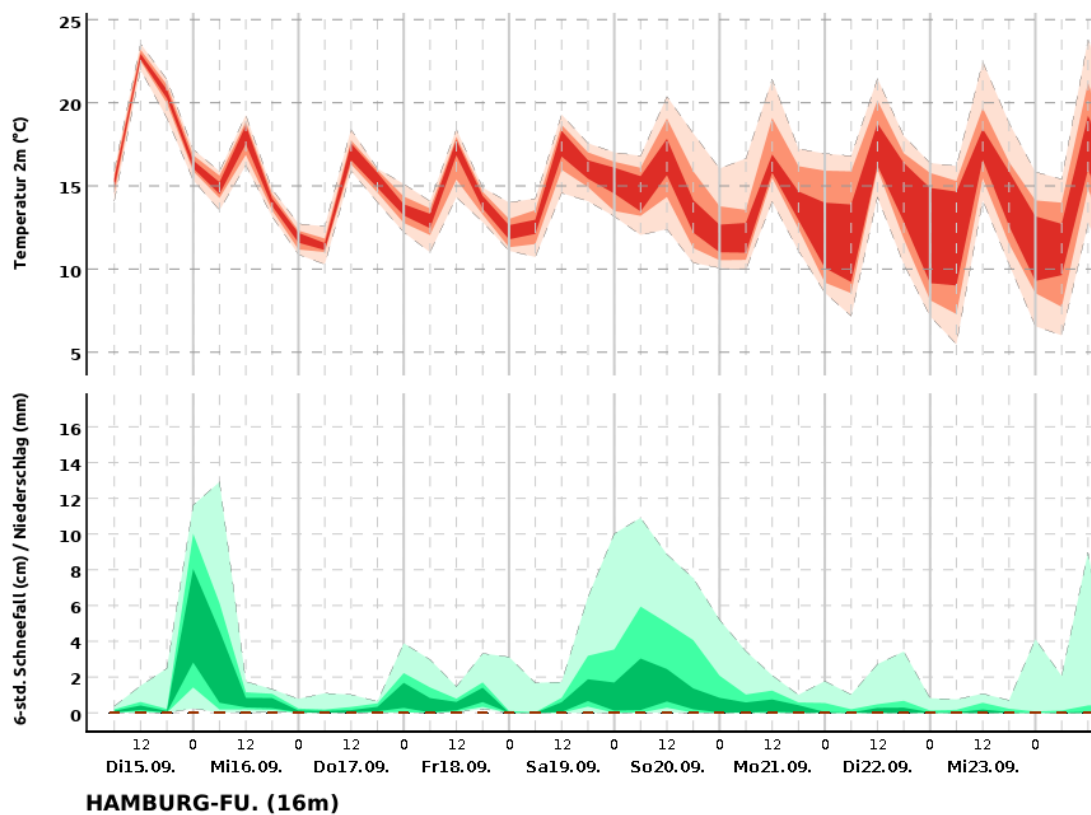
WIND:

Am Freitag an den Küsten nur noch vereinzelt Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, in der Nacht zum Samstag und am Samstag dort wieder zunehmend stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) und im nördlichen Binnenland vorübergehend Windböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 16.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Christian Paulmann